

Privathaftpflichtversicherung kümmern – vorher war die Absicherung über die Eltern möglich. Diese Versicherung schützt Sie vor Schadenersatzforderungen, falls Sie jemand anderem einen Schaden zugefügt haben.

Für alle, die von ihrem Erwerbseinkommen leben, ist außerdem eine Berufsunfähigkeitsversicherung sehr zu empfehlen.

Je nach persönlicher Situation können weitere Verträge wichtig sein, etwa eine Tierhalterhaftpflichtversicherung, wenn Sie einen Hund haben, oder eine Auslandsreise-Krankenversicherung für den Urlaub. Schauen Sie in die Checklisten im Formular C, um zu sehen, was noch wichtig für Sie ist.

Frage 4 Ich ziehe um. Was bedeutet das in Sachen Versicherungen?

Zunächst einmal ein wenig organisatorischen Aufwand, denn Sie müssen Ihre Versicherer über die neue Adresse informieren. Aber auch inhaltlich kann sich mit dem Umzug etwas ändern, zum Beispiel der Beitrag für Ihre Hausratversicherung. Er kann steigen, wenn Sie in eine Gegend ziehen, in der das Einbruchrisiko höher ist. Beziehen Sie eine eigene Immobilie, benötigen Sie eine Wohngebäudeversicherung. Mehr zum Thema „Das Zuhause schützen“ lesen Sie ab S. 56.

Eventuell werden auch weitere Verträge nötig, etwa Extra-Haftpflichtschutz für Ihren Tank, wenn Sie im Eigenheim eine Ölheizung haben. Wenn Sie mit Ihrem Partner zusammenziehen,

können Sie bei manchen Verträgen aber Geld sparen, indem Sie sich gemeinsam versichern.

Frage 5 Wir werden Eltern. Benötigen wir jetzt neue Versicherungen?

Ja, mit Nachwuchs ändert sich etwas an Ihrem Versicherungsbedarf. Spätestens nach der Geburt eines Kindes ist zum Beispiel der Abschluss einer Risikolebensversicherung unbedingt zu empfehlen. Alle, die für andere sorgen, sollten diesen Vertrag zur finanziellen Absicherung für den Todesfall abschließen. Denn der Versicherer zahlt den Hinterbliebenen eine vertraglich festgelegte Summe aus, falls die versicherte Person stirbt (siehe „Risikolebensversicherung“, S. 53).

Schauen Sie aber auch auf die anderen Verträge. Wie hoch ist beispielsweise die Rente, die Sie aus der Berufsunfähigkeitsversicherung erhalten, wenn Sie so schwer erkranken, dass

Sie auf Dauer nicht mehr arbeiten können?
Passt diese Rente noch zur neuen Situation,
wenn Sie nun für ein Kind verantwortlich sind?
Wenn nicht, prüfen Sie, ob und wie es möglich
ist, die vertraglich vereinbarte Rente zu
erhöhen (siehe
„Berufsunfähigkeitsversicherung“, S. 44).